



bgminfo



Amtliche Nachrichten der Gemeinde Lengau

Nr. 1 | Feb. 2018



Foto von Falb Adi: Blick von Igelsberg hinein in den Flachgau und in die Berchtesgadener Alpen

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

Das Jahr 2018 beginnt mit neuen Herausforderungen. Die Volksbank-schließungen in Schneegattern und Lengau sind wie angekündigt bereits erfolgt. Leider werden auch die Bankomaten aufgrund der hohen Kosten und Sicherheitsaufwendungen pro Bank entfernt. (Das Gebäude in Schneegattern wurde schon durch die Volksbank/Marketingabteilung verkauft). Für die Übernahme und Verwendung des Gebäudes in Lengau bemühe ich mich als Bürgermeister und eine Interessensgemeinschaft. Im Obergeschoss sollen Büros oder Wohnungen errichtet werden um auch wirtschaftliche Einnahmen zu garantieren. Das Erdgeschoss soll,

um das Dorfleben zu stärken, als Treffpunkt von sozialen Einrichtungen verwendet werden. Wichtig ist natürlich der Erhalt der Parkplätze und des Dorfplatzes für die Lengauerinnen und Lengauer.

Seit Jahren bemühe ich mich auch um einen Nahversorger in Lengau. Es wurden die Firmen Spar, Pfeiffer, M-Preis und Rewe kontaktiert. Aufgrund der zu erwartenden Fertigstellung der Umfahrung Lengau 2 wollte keine der Firmen sich in Lengau ansiedeln. Dennoch beabsichtigt der Rewe-Konzern nun ein Geschäft (Billa) in Schwöll auf den vorhandenen Oberbank-Gründen zu errichten. Die Einleitung der

Widmung auf Geschäftsbauten wurde mehrheitlich in der Gemeinderatssitzung beschlossen.

Arztstelle - Park + Ride

Für die Verkehrssicherheit wird ein Gehweg mit Fahrbahnteiler errichtet, um ein sicheres Queren der B147 zum Arzt zu ermöglichen. Bitte für die Arztbesuche bei Dr. Grabscheit in Friedburg beim Park + Ride Parkplatz (beim Kreisverkehr, Kastinger) parken.

Die neuen Öffnungszeiten von Dr. Grabscheit:

MO bis FR: 08.00 - 11.30 Uhr

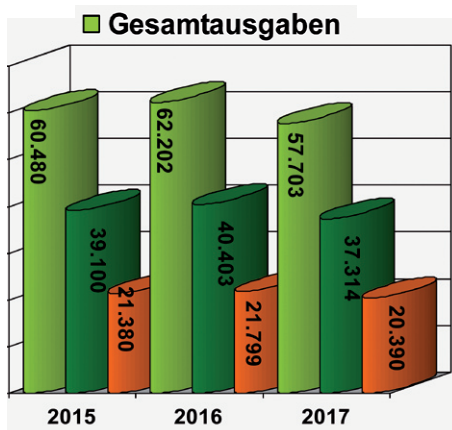
DI + DO: 16.30 - 18.30 Uhr

Tel.: 07746/2300

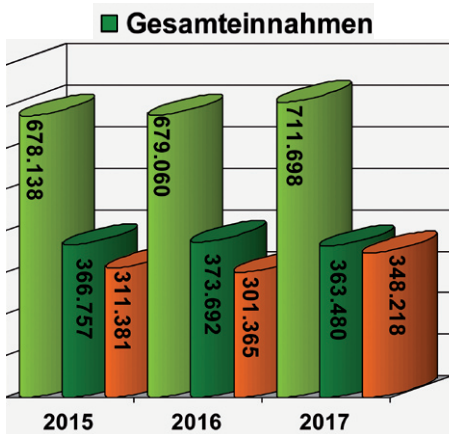
In der Gemeinderatssitzung am 14. Dezember 2017 wurde der Voranschlag mit einer Gesamtsumme von € 9.583.700 im ordentlichen und mit € 1.878.900 im außerordentlichen Haushalt einstimmig beschlossen. Es freut mich, dass der Voranschlag 2018 ohne Darlehensaufnahme ausgeglichen budgetiert werden konnte.

Einige größere Ausgaben

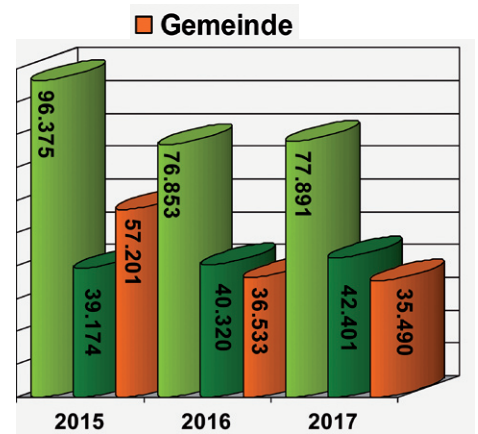
Essen auf Rädern



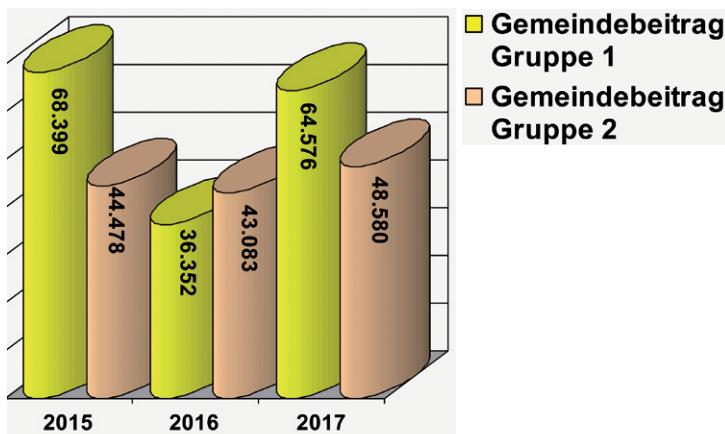
Kindergärten



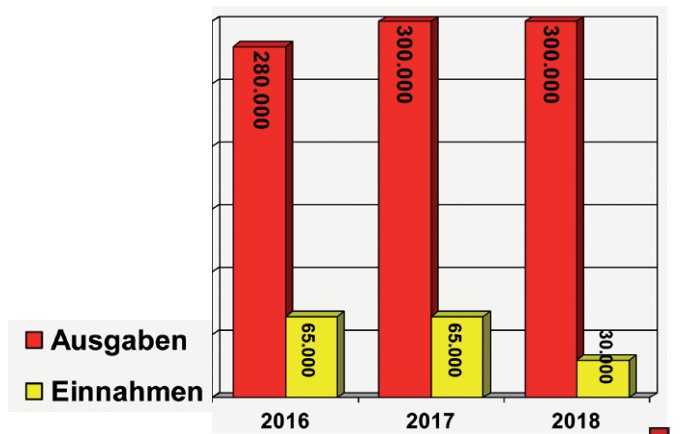
Ausspeisung



Krabbelstuben



Straßenbau



Projekte der Gemeinde

Im Jahr 2018 werden wieder wichtige Projekte umgesetzt:

- Sanierung Volksschule Schneegattern
- Anbau Neue Mittelschule
- Sanierung Feuerwehrhaus Utzweih-Igelsberg
- Gehweg und Fahrbahnteiler Friedburg

Angebot Skitag

Am 10. Februar findet wieder ein Skitag statt:

Ziel: Leogang

Abfahrtszeiten:

6:30 Uhr: Spar Schneegattern
7:00 Uhr: Feuerwehr Friedburg
7:30 Uhr: Feuerwehr Lengau
Heimfahrt nach Liftschluss bzw. Rücksprache mit Fahrer

Preise:

Senioren & Erwachsene: € 61,50
Jugend (Jg. 99-2001): € 45,00
Kinder (Jg. 2002-dato): € 35,00
Fahrt ohne Skikarte: € 18,00

Anmeldung beim Gemeindeamt:
Tel.: 07746 2202-70

Langlaufloipen

Ein besonderer Dank gilt den Naturfreunden Schneegattern, die in diesem Winter wieder das Spuren der Langlaufloipen im gesamten Gemeindegebiet übernehmen. Weiters bedanke ich mich bei den Grundeigentümern für die Bereitstellung der Grundstücke. Wir weisen darauf hin, dass die Loipen nicht als Geh- oder Reitweg genutzt werden dürfen. Bei zerstörten Loipen ist das Langlaufen nicht mehr möglich.

Jahresausgleich

Das Formular für die Arbeitnehmerveranlagung (Jahresausgleich) erhalten Sie am Gemeindeamt im Erdgeschoss bei Frau Charlotte Weichenberger.

Zugtickets

Die Aktion Zugtickets gegen eine Leihgebühr von € 3,00 pro Ticket und Tag wird vorläufig noch weitergeführt. Am Gemeindeamt können die Zugtickets (2 Stück von Teichstätt bis Taxham Europark mit Busbenützung) ausgeliehen werden.

First Responder

Aufgrund von Anfragen eine kurze Erklärung zum First Responder-System:

Das First Responder System ist eine Ergänzung der Rettungskette. Ein First Responder ist eine mindestens in Erster Hilfe und Maßnahmen der Sanitätshilfe ausgebildete Person. Ihre Aufgabe ist es, im Notfall die Zeit bis zum Eintreffen des Notarztes, eines praktischen Arztes und/oder des Rettungsdienstpersonals durch qualifizierte Erste Hilfe zu überbrücken, der Leitstelle konkrete Informationen über die vorgefundene Notfallsituation mitzuteilen und bei Bedarf auch den Notarzt oder Rettungshubschrauber einzuweisen. Je nach Notfallgeschehen werden die Mitarbeiter - gleichzeitig mit Rettungssanitäter und Notarzt - über die Rettungsleitstelle alarmiert und zum Einsatzort geschickt, wenn sie gegenüber dem Rettungsdienst einen Zeitvorsprung haben. Sie sind mit einem Notfallrucksack und einem Defibrillator ausgestattet, der ihnen ermöglicht, qualifizierte Ersthilfe zu leisten. Da die First Responder diese Aufgabe ehrenamtlich in ihrer Freizeit übernehmen, kommen sie bei einem Notfall mit ihrem Privat-PKW zum Einsatzort und tragen im Einsatz einen Überwurf mit der Aufschrift „First Responder“, ähnlich einer Warnweste.

Spendenkonto der Gemeinde für die First Responder:
AT50 3429 0000 0642 7242

Erich Rippl

Ihr Bürgermeister Erich Rippl

Gebühren 2018

KANALANSCHLUSSGEBÜHREN:

€ 21,94 /m² der Bemessungsgrundlage + 10 % MWSt
Mindestanschlussgebühr:
€ 3.290,00 + 10 % MWSt

KANALBENÜTZUNGSGEBÜHR:

€ 4,13 /m³ inkl. MWSt

MÜLLABFUHRGEBÜHREN:

90-Liter Abfalltonne:
TARIF 1 (2-wöchentlich):
€ 47,02 p.Quartal

TARIF 2 (4-wöchentlich):
€ 26,50 p.Quartal

TARIF 6 (6-wöchentlich):
€ 19,82 p.Quartal

Müllsack (90 Liter) € 8,90

120-Liter Biotonne € 2,10
pro Entleerung
240-Liter Biotonne € 4,40
pro Entleerung

HUNDEABGABE:

je Hund € 40,00
Hundemarke: € 2,00

ESSEN AUF RÄDERN:

pro Portion € 7,00
+ Kofferreinigung
pro Monat € 7,50

ESSENSBEITRAG:

pro Essen Kinder Krabbelstube u. Kindergarten € 2,60
pro Essen Schüler € 3,00
pro Essen Erwachsene € 5,00

KINDERGARTENBUS-BEGLEITUNG:

pro Monat € 10,10

Entscheidungen und Beschlüsse der Gemeinderatssitzung vom 14. Dezember 2017

1. Kenntnisnahme des Prüfberichtes des Prüfungsausschusses der Gemeinde Lengau vom 21.11.2017
Der Prüfbericht wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.

2. Festsetzung des Nachtrages zum Voranschlag für das Jahr 2017
Der Voranschlag wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.

3. Beschluss des Haushaltsvoranschlages und des Dienstpostenplanes für 2018
Beides wurde einstimmig beschlossen.

4. Beschluss des mittelfristigen Finanzplanes
Der Finanzplan wurde einstimmig genehmigt.

5. Festlegung der Projekte für welche Bedarfszuweisungen beim Land beantragt werden sollen
Dem Antrag für folgende Projekte beim Land BZ-Mittel zu beantragen wurde einstimmig zugestimmt:
- Sanierung Volksschule Schneegattern
- Anbau Neue Mittelschule
- Sanierung Feuerwehrhaus Utzweih-Igelsberg
- Gehweg und Fahrbahnteiler Friedburg

6. Änderung der Kanalgebührenordnung
Die Kanalgebührenordnung wurde einstimmig genehmigt.

7. Änderung der Elternbeitragsverordnung
Der Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt, da ein Entwurf für die neue Elternbeitragsverordnung erst gegen den 20. Jänner 2018 zu erwarten ist.

8. Änderung der Hundeabgabeverordnung
Die Hundeabgabeverordnung wurde einstimmig beschlossen.

9. Ausschreibung der Gemeinde-

abgaben und Festsetzung der Hebesätze für das Jahr 2018
Die Gemeindeabgaben und Hebesätze wurden einstimmig genehmigt. Dem Zusatzantrag die Öffnungszeiten beim ASZ von 18.04.2018 bis einschließlich 14.11.2018 jeweils Montag und Mittwoch von 15.00 bis 18.00 Uhr wegen der Annahme von Grünabfällen zu verlängern und die anfallenden Kosten zu übernehmen wurde einstimmig zugestimmt.

10. Errichtung einer zweiten Hortgruppe – Genehmigung des Finanzierungsplanes
Der Finanzierungsplan wurde einstimmig genehmigt.

11. Ankauf Arztpraxis – Genehmigung des Finanzierungsplanes
Der Finanzierungsplan wurde einstimmig genehmigt.

12. Ankauf eines Streugerätes – Genehmigung des Finanzierungsplanes
Der Finanzierungsplan wurde einstimmig genehmigt.

13. Beschluss zur Weiterführung der vier Buslinien als Linienverstärker Schneegattern – Neumarkt
Es wurde einstimmig beschlossen die Weiterführung zu übernehmen.

14. Festlegung des Kanalbauprogrammes 2018 bis 2022
Das Kanalbauprogramm wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.

15. Beschluss über den Anbau eines Geräteraumes bei der NMS Friedburg
Es wurde einstimmig ein Grundsatzbeschluss für den Anbau gefasst.

16. Beschluss einer Resolution an die neue Bundesregierung anlässlich der Abschaffung des Pflege regresses
Die Resolution wurde mehrheitlich beschlossen
1 Enthaltung (ÖVP)

17. Entscheidung über den Ankauf der Volksbank Lengau
Der Antrag wurde zurückgezogen. Der Bürgermeister wird Verhandlungen mit der Volksbank aufnehmen und die Dorfgemeinschaft wird ein Konzept für die Nutzung erstellen.

18. Entscheidung über die Übernahme von Teilflächen der Gst. Nr. 1594/5, 1594/6, 1594/7 und 1594/2, KG Heiligenstatt, in das öffentliche Gut – Straßen und Wege
Die Übernahme wurde mehrheitlich abgelehnt.
2 Nein (GRÜNE)

19. Entscheidung über die Berufung von Ing. Hermann Pfeffer gegen den Bescheid des Bürgermeisters vom 13.11.2017
Es wurde mehrheitlich beschlossen die Berufung als unzulässig zurückzuweisen und die vorliegende Berufungsentscheidung zu genehmigen.
1 Enthaltung wegen Befangenheit (BM)

20. Raumordnungsangelegenheiten
a) Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 77 – Oberbank AG, Untere Donaulände 28, 4020 Linz: Gst.Nr. 2984/4 (6.351 m²) Umwidmung von Wohngebiet auf Geschäftsbaugebiet mit einer Gesamtverkaufsfläche von max. 1.000 m²
Der Umwidmung wurde mehrheitlich zugestimmt.
3 Nein (GRÜNE, ÖVP)
1 Enthaltung (ÖVP)

b) Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 75 – Feldbacher Erich, Untererb 25, 5211 Friedburg: Teilfläche der Gst.Nr. 263/1, 260/1 und 259/1 (ca. 6.160 m²) Umwidmung von Grünland auf MB und ca. 4.600 m² von Grünland auf Betriebsbaugebiet mit Emissionsschutz Luft (B) und Gst.Nr. 12/12 und 15/6, KG Krenwald (2.104 m²) von Betriebsbaugebiet auf MB
Die Umwidmung wurde mehrheitlich beschlossen. 1 Enthaltung (ÖVP)

c) Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 74 – Schwaighofer Helga, Am Bachl 1, 4040 Lichtenberg – Gst.Nr. 1813, KG Heiligenstatt (2.466 m²) Umwidmung von Grünland auf Wohngebiet

Die Umwidmung wurde einstimmig genehmigt.

d) Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 66 – Schön Anton und Silvia – Beschluss einer Verordnung

Es wurde mehrheitlich beschlossen eine Teilfläche der Gst.Nr. 16/1 und 18/1, KG Krenwald umzuwidmen. 5 Nein (FPÖ), 1 Enthaltung ■

Glasfaser-Internet

Wir beabsichtigen im Gemeindegebiet gemeinsam mit der EnergieAG OÖ Telekom GmbH den Internetzugang mittels Glasfaser-Technologie auch für Privathaushalte auf einen sehr hohen Level zu bringen. Wir haben uns hierzu gemeinsam mit der Energie AG, aufgrund hohen Interesses, um eine Förderung in Bach, Teichstätt und Heiligenstatt beworben. Sobald wir eine Zusage im Haus haben, wird es für die betroffenen Haushalte eine gesonderte Information geben. Die restlichen Ortschaften rufen wir auf, bei Interesse für ein Lichtschnelles Internet, eine Interessensbekundung abzugeben. Diese erhalten Sie am Gemeindeamt. ■

Tagesordnung Gemeinderatssitzung Do, 8. Februar 2018 um 19:30 Uhr

1. Genehmigung des Prüfungsberichtes der BH Braunau zum Nachtragsvoranschlag 2017

2. Kassenprüfung vom 22.01.2018 – Kenntnisnahme des Berichtes des Prüfungsausschusses

3. Genehmigung des Rechnungsabchlusses für das Haushaltsjahr 2017

4. Entscheidung über den Ankauf der ehem. Volksbankfiliale Lengau und Festlegung der geplanten Nutzung

5. Genehmigung der Darlehensaufnahme für den Ankauf der ehem. Volksbankfiliale

6. Genehmigung des Gestattungsvertrages mit der WG Friedburg

7. Verkauf des Grundstückes des Brunnenschutzgebietes an die WG Friedburg

8. Entscheidung über die Übertragung des Baurechtes an der Liegenschaft Gst.Nr. 843/2, KG Kren-

wald, und Mietvertrages für die Sportanlage an den SV Friedburg

9. Grundsatzbeschluss zur Schaffung eines Radweges zwischen Lengau und Lothen am See

10. Auftragsvergabe für die Sanierung der öffentlichen Beleuchtung und Vergabe der Contractingfinanzierung

11. Genehmigung des Finanzierungsplanes für das Straßenbauprogramm 2018/2019

12. Raumordnungsangelegenheiten

13. Gst.Nr. 2659/5, KG Lengau – Antrag auf Übernahme in das Öffentliche Gut – Straßen und Wege

14. Gst.Nr. 3070/2, KG Lengau, (150 m²) - Antrag auf Auflassung als Öffentliches Gut und Grundtausch beim öffentlichen Wegegrundstück Nr. 3066/1, KG Lengau ■

Neues aus dem Umweltreferat: Elektroautos

Batterien stellen derzeit noch den Hauptkostenpunkt der „Stromer“ dar und leider verliert das kostbare Gut mit der Zeit auch noch an Leistung. Hierbei fehlen jedoch Langzeiterfahrungen, um die Risiken verlässlich einschätzen zu können. Dessen sollte man sich vor dem Erwerb eines Stromers bewusst sein und unbedingt auf das Vorhandensein von Garantien achten.

Vorteile:

1. Vergleichsweise einfach konzipierte Motoren generieren hohe Leistung
2. Lange Lebensdauer und geringer Wartungsbedarf
3. Umweltbonus unterstützt Neukäufer von Stromern
4. Autarkie (Unabhängigkeit) mit Elektromobilität und Photovoltaik

5. Rekuperation (Rückgewinnung) – beim Bremsen mit E-Autos wird Energie zurückgewonnen
6. Elektroautos stinken nicht (mit der Emissionsfreiheit geht auch die Geruchsneutralität einher)
7. Am Einsatzort sind Elektroautos absolut emissionsfrei
8. Elektro-Autos optimieren das Image
9. Mit dem Stromer ist auch daheim tanken möglich
10. Stromer bedeuten niedrige Steuerlast und günstige Versicherungsbeiträge
11. Einfaches Autofahren für bequeme Gut-Wetter-Fahrer

Nachteile:

1. Bislang fehlende Infrastruktur und lange Ladezeiten

2. Erhöhte Unfallgefahr mit E-Autos (nahezu geräuschlos)
3. Elektroautos bringen hohe Kosten in der Anschaffung
4. Stromer haben noch immer eine zu geringe Reichweite
5. Fehlende Langzeiterfahrung in der Elektromobilität

Fazit:

Das Elektroauto ist ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung, auch wenn derzeit vielen Vorteilen ebenso viele Nachteile gegenüberstehen stehen. Ob ein Elektroauto aber wirklich die einzige Lösung für die individuelle Mobilität darstellt kann nur schwer vorausgesehen werden. Auch wasserstoffbetriebene Fahrzeuge sind schadstofffrei an ihrem Einsatzort. ■

Jugendtaxi- gutscheine

Ab sofort können sich alle Jugendlichen wieder Taxigutscheine für das 1. Halbjahr am Gemeindeamt (Frau Seitlinger, Zimmer 1) abholen. Diese Aktion wird auch vom Land OÖ gefördert. Mit Jänner 2017 änderten sich hier die Kriterien für eine Förderung. Es muss 1/3 der Gutscheine von den Jugendlichen bezahlt werden (z.B. bei der Ausgabe von 15 Gutscheinen im Wert von € 30,- ist ein Selbstbehalt von € 10,- zu bezahlen). ■

Studien- förderung

Die Studienförderung für StudentInnen wird beibehalten. Die Auszahlung erfolgt jeweils nach Ablauf des Semesters unter Vorlage einer Studienbestätigung. Die Förderung wird bis zum 24. vollendeten Lebensjahr gewährt. Bedingung für den Erhalt dieser Förderung ist ein während des Semesters ununterbrochener Hauptwohnsitz in Lengau. Wir laden alle Studierenden ein, vom Angebot der Gemeinde Gebrauch zu machen und am Gemeindeamt den Antrag auf Studienförderung zu stellen. ■

Feedbackfahrt

Jugendliche zwischen 17 und 19 Jahren, mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Lengau, werden bei der zweiten Feedbackfahrt, im Zuge der Führerscheinprüfung, mit € 45,00 unterstützt. ■

Heizkosten- zuschuss

Für die Beheizung einer Wohnung wird an sozial bedürftige Personen ein Heizkostenzuschuss gewährt. Dieser beträgt € 152,00 bei Erfüllung der festgesetzten Einkommensgrenze und € 76,00 bei Überschreitung der Einkommensgrenze um bis zu maximal € 50,00.

Der Heizkostenzuschuss kann bis 13. April 2018 beim Gemeindeamt unter Vorlage der entsprechenden Einkommensnachweise beantragt werden. Soziale Bedürftigkeit liegt vor, wenn das monatliche Nettoeinkommen aller tatsächlich im Haushalt lebenden Personen die Summe der anzuwendenden Ausgleichszulagensätze nicht übersteigt:

- Alleinstehende: € 889,84
- Ehepaar/Lebensgemeinschaft: € 1.334,17
- je Kind: € 166,37

Als Einkommen zählen alle zur Deckung des Lebensbedarfes bestimmten Bezüge (u.a. Arbeitslohn, AMS-Bezug, Abfertigungszahlungen, Pensionen, Kinderbetreuungsgeld, Notstandshilfen, Unfallrenten, etc.).

Nicht zum Einkommen zählen z. Bsp. Sonderzahlungen, Pflegegeld, Familienbeihilfe oder Wohnbeihilfe.

Bei der Wohnung, für die der Heizkostenzuschuss beantragt wird, muss es sich um den Hauptwohnsitz handeln.

Nähere Auskünfte erhalten Sie am Gemeindeamt. ■



Eiszeit

Wenn die Tonne den Abfall nicht rausrücken will.

Immer wenn es plötzlich kalt wird, mehrten sich bei uns in die Beschwerden, dass trotz durchgeführter Entleerung die Tonne noch halb voll ist. Häufig ist das passiert, was bei Minusgraden oft vorkommt: Die Abfälle sind an der Tonnenwand festgefroren. Ist der Inhalt erst einmal festgefroren, sind die Mitarbeiter des Entsorgungsbetriebes machtlos - kein noch so starkes Rütteln oder Klopfen hilft.

Grundsätzlich ist der Abfallbesitzer selbst verantwortlich dafür zu sorgen, dass sich die Abfalltonne auch bei niedrigen Temperaturen problemlos entleeren lässt. Es besteht kein Anrecht auf eine Wiederholung der Entleerung.



Frostschutz für die Abfalltonne - Tipps und Tricks:

- Der Inhalt sollte nicht verpresst, sondern locker eingefüllt werden.
- Ein paar Blätter zerknülltes Zeitungspapier auf dem Boden der Tonne oder ein Maisstärkesack in der Biotonne wirken Wunder.
- Die Abfälle möglichst trocken einfüllen.
- Die Tonne - wenn möglich - frostsicher (z.B. in der Garage) aufstellen. ■

Kindergarteneinschreibung für das Kindergartenjahr 2018/19

**Montag, 19. März 2018
von 13.00 bis 15.00 Uhr**

in den Kindergärten

**Friedburg
Lengau
Schneegattern**



Die Kinder sind im jeweils für den Wohnort zuständigen Kindergarten anzumelden!

Die Kinder müssen zum Kindergartenbeginn (3. September 2018) das 3. Lebensjahr vollendet haben!

Um die Kinder bereits etwas kennen zu lernen, würden wir uns freuen, wenn das Kind bei der Einschreibung dabei ist. ■

Krabbelstubenvormerkung Lengau und Schneegattern

Liebe Eltern!

Benötigen Sie eventuell noch einen Platz für Ihr Kind in der Krabbelstube Lengau (Standort Schneegattern) oder in der Krabbelstube Lengau2 (Standort Lengau) für das Krabbelstubenjahr 2018/2019?

An folgenden Tagen können Sie Ihr Kind noch anmelden:

**Montag, 12.03.2018
von 14.30-15.30 Uhr
in der Krabbelstube Lengau2
(Standort Lengau)**

**Dienstag, 13.03.2018
von 14.30-15.30 Uhr
in der Krabbelstube Lengau
(Standort Schneegattern)**

Mitzubringen für die Anmeldung sind:

- Arbeitsbestätigung des Vaters
- Arbeitsbestätigung oder Karenzvereinbarung der Mutter

Diese Vormerkung bedeutet jedoch keine fixe Aufnahme in der Krabbelstube. Bei uns sind Kinder ab dem 18. Lebensmonat bis zum dritten Lebensjahr willkommen.

Für weitere Informationen sind wir unter der Telefonnummer 0699/16 886 191 erreichbar.



Foto: Krabbelstube ■

Neues aus dem JUZ

Das Jahr 2017 haben wir im Jugendzentrum mit einer tollen Jahresabschlussfeier am 21. Dezember, punktgenau zur Wintersonnenwende, verabschiedet. Gemeinsam haben wir in der mitgebrachten Feuertonne ein Feuer vor dem JUZ gestartet, dabei Würstel und Schokobananen gegrillt und uns damit von den laaaaangen Winternächten und dem altem Jahr verabschiedet.

Im neuen Jahr 2018 freuen wir uns auf viele alte und neue Gesichter im JUZ.

Am Donnerstag haben wir in den Wintermonaten von 12.00 - 14.00 Uhr zur Mittagspause der NMS Friedburg zusätzlich geöffnet.

Bereits im Dezember konnten wir um die 50 Jugendliche im JUZ während der Mittagspause begrüßen. Wir wünschen allen einen tollen Start in das neue Jahr 2018 und freuen uns auf viele neue Erlebnisse mit den Jugendlichen der Gemeinde Lengau.

Bericht und Foto: JUZ ■



Neues aus der Spielgruppe Friedburg



Im September starteten wir wieder mit 5 Gruppen mit Kindern zwischen ein Jahr und vier Jahren. Irene Bruckmüller ist nach 12 Jahren Spielgruppenzeit in den Kindergarten Friedburg gewechselt, die Leitung übernahm im Sommer Anja Leitgeb. Seit September ist auch Karin Rindberger bei uns im Team und leitet die Traktorgruppe. Andrea Wörgetter verabschiedete sich im November und ist seither im Kindergarten Lengau beschäftigt. Nochmal ein herzliches Dankeschön für eure jahrelange Unterstützung.



Der Herbst und die Adventszeit bringen viele Feste mit sich und so haben auch wir in der Spielgruppe das Martinsfest gefeiert.

und überreichte jedem Kind sein selbstgestaltetes Nikolaussackerl. Hier möchten wir uns bei den Friedburger Schlossberg Krampus

Mit Laternen und Kipferl und alles was dazugehört.

Natürlich kam zu uns auch der Nikolaus mit seinen Gefährten

& Perchten und bei Johann Klampfer bedanken.

Ab Ende Jänner unterstützt uns Eva-Maria Pallin (ausgebildete Kindergartenpädagogin) mit Eltern-Kind-Turnen in Turnhalle des SV Lengau.

Für Informationen und Anmeldungen: Anja Leitgeb
Tel.: 0664 9101515

Bericht und Fotos: Spielgruppe ■

Im Dezember ging es rund im Hort...



Adventmarkt

Wie einige von euch sicher sehen konnten, bot der Hort wieder viele tolle Basteleien und leckeren Kinderpunsch an. Hiermit möchten wir uns bei allen Besuchern, aber auch bei den Eltern, Kindern und tatkräftigen Unterstützern bedanken.



Nikolaustag

Auch dieses Jahr besuchten uns der Nikolaus, ein Engel und die Krampusse. Die Kinder haben Gedichte und Lieder vorbereitet und freuen sich immer, dem Nikolaus und Krampus die Hand geben zu dürfen. Auch beim Nikolaus-Team möchten wir uns herzlich bedanken.



Weihnachtsfeier

Zwei Tage vor den Weihnachtsferien durfte eine ordentliche Weihnachtsfeier im Hort nicht fehlen. Es wurden fleißig Lieder gesungen, Geschichten vorgelesen und die mitgebrachten Kekse verzehrt. Danach erwartete die Kinder eine große Überraschung. Es besuchten uns zwei Ponys von KISS – pferdegestützte Pädagogik der Smoky Valley Ranch. Die Kinder lernten den richtigen Umgang mit den Pferden, durften sie striegeln, streicheln, füttern und sie eine Runde ausführen. Dies war wirklich ein tolles Erlebnis für den Hort und daher möchten wir uns beim Team für die gelungene Überraschung bedanken. Zum Abschluss durften die Kinder die Weihnachtsgeschenke auspacken und ausprobieren.



Fotos und Bericht: Hort Lengau ■

Firma Mafi: Regionale Verantwortung übernehmen

Als Arbeitgeber aber auch als Auftraggeber ist die mafi Naturholzboden GmbH ein wichtiger Faktor in der Region. Sowohl Zulieferer als auch Dienstleister profitieren von dem international tätigen Naturholzbodenspezialisten.

Die Belegschaft pflegt seit vielen Jahren eine wunderschöne Weihnachtstradition. So werden unterstützungswürdige Projekte, Familien in Not oder einfach hilfsbedürftige Personen durch eine unternehmensweite Spendenaktion unterstützt. Die Spende erfolgt immer zu einem konkreten Projekt und ist zweckgebunden. Inhaber Fridrich Fillafer pflegt hierbei seine ganz eigene Tradition und verdop-

pelt Jahr für Jahr die gesammelten Beiträge der Mitarbeiter.

2017 wurden EUR 1595 durch die mafi Mitarbeiter gesammelt und durch die Verdoppelung kamen insgesamt EUR 3190 zusammen. Die finanzielle Unterstützung kommt dem kleinen Thomas zu Gute, der durch einen angeborenen Gehirndefekt spezielle Zuwendung braucht. Thomas wurde von einer in der Region tätigen Familie adoptiert und alle arbeiten derzeit intensiv daran die optimalen Therapiebedingungen für ihn zu schaffen.

Besonders in den ersten sechs Lebensjahren kann durch gezielte Therapie das Leben von Thomas

erheblich vereinfacht und verbessert werden. Dafür wird unter anderem ein spezieller Therapiestuhl benötigt. Leider wird nur ein geringer Teil der Therapiekosten durch die Krankenkasse übernommen. Mit der Spende der Menschen hinter der mafi Naturholzboden GmbH konnte ein wichtiger Schritt nach vorne gemacht werden.



Wir gratulieren!

„Lernen fürs Leben“ VS Friedburg Bezirkssieger

Foto: Alfred Reiter



Die BezirksRundschau vergab am 28. November 2017 mit dem Land OÖ, der Raiffeisenlandesbank OÖ, der Wirtschaftskammer OÖ und der Industriellenvereinigung OÖ zum siebten Mal den „Lernen fürs Leben“-Preis. 150 Schulprojekte wurden eingereicht und daraus 15 Bezirkssieger ermittelt.

Die Volksschule Friedburg erreichte mit Ihrem Projekt „Die Welt erlesen“ den ersten Platz im Bezirk Braunau. Wir gratulieren der Volksschule Friedburg mit Direktorin Helga Lettner und dem Institut ipi zu dieser tollen Auszeichnung.

Beförderung Rotes Kreuz Barth Herbert



Im Dezember wurde Barth Herbert vom Roten Kreuz zum Rettungsrat befördert. Zuvor war er zehn Jahre lang als Kolonnenkommandant tätig. Wir gratulieren herzlich zu dieser Beförderung und wünschen für die Zukunft alles Gute.

Vollversammlung FF Schneegattern und FF Lengau



Am 6. Jänner 2018 wurde die Vollversammlung der FF Schneegattern mit Kommandowahl abgehalten. Es wurde über die Fachbereiche berichtet und die Jugendgruppe überreichte an die Nachbarschaftshilfe einen Scheck über € 400,00. Weiters wurde das neue Kommando mit Kommandant Renner Florian gewählt. Ein Dankeschön an alle, für die ehrenamtliche Tätigkeit zum Schutz der Bevölkerung.

Fotos: FF Schneegattern und FF Lengau



Am 12 Jänner 2018 fand die Vollversammlung der FF Lengau mit Kommandowahl statt. Das neue Kommando mit Kommandant Schinwald Johann wurde gewählt. Franz Winkelmeier wurde die Ehrenkunde für die 70-jährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehrwesens verliehen. Wir gratulieren zu dieser Auszeichnung.



Weintaufe „Decimus - Solaris“



Am 27. Dezember 2017 fand in der Pfarrkirche Friedburg die Weintaufe statt. Als Taufpate wurde Herr Josef Feldbacher ausgewählt. Der Wein wurde auf den Namen Decimus- Solaris getauft. Kellermeister Fritz Schnaitl lud zu einer Weinverkostung ein. Seit 2008 bemüht sich eine Gruppe an ehrenamtlichen HelferInnen am Schlossberg in Friedburg Wein anzubauen. Seit 2013 gibt es auch den Schlossbergwein, welcher bei Festlichkeiten wie dem Fest der Vereine, Frühschoppen der Bürgergarde, etc. ausgeschenkt wird. Danke an alle Freiwilligen für die ausgezeichnete Arbeit, welche für die Gemeinde Lengau geleistet wurde.



NEU: Technik-Hilfe

Erste Technik-Begleitung für Menschen im Alter 50+

Computer - Internet - Handy - Digitale Fotografie

Die Gründungs-Idee:

Aus der Beobachtung heraus, als Maschinenbauingenieur und aktives Mitglied der österreichischen Gesellschaft, dass die Technologie rasant voranschreitet und eigentlich viele Menschen – insbesondere der älteren Generation – ratlos und hilflos zurücklässt. Bis in den eigenen Lebensbereich hinein wird wirklich alles automatisiert und digitalisiert ohne sich um die Belange eines sehr großen Teils der Gesellschaft zu kümmern, nämlich die der älteren Menschen. Da werden Fahrkartenautomaten für den ÖPNV modernisiert, touchscreen-gesteuert mit allem Drum und Dran ohne zu berücksichtigen, dass es sicherlich viele Menschen gibt, die alleine schon bei dem Blechkasten am Bahnsteig Berührungssängste haben. Es gibt unzählige weitere Beispiele...

Schlussfolgerung: Wir schließen mit zunehmender Geschwindigkeit einen immer größer werdenden Teil der Menschen in der Gesellschaft vom gesellschaftlichen Leben aus. Die Technologie mit ihrer systemimmanenten Geschwindigkeit „überfährt“ den Menschen in unserer unmittelbaren Lebensumgebung.

Das Angebot der Technik-Hilfe 50 Plus:

Systemdienstleister für ALLE technischen Belange bei dem die gesamte Abwicklung „AUS EINER HAND“ geschieht (darüber hinaus arbeiten wir mit namenhaften Spezialisten aus dem IT-Bereich zusammen). Von kostenloser Erstinformation bis hin zu komplexen technischen Fragestellungen mit dementsprechenden Lösungen.

Besondere Merkmale der persönlichen Betreuung durch den Firmengründer:

- **Einfühlungsvermögen für die Belange älterer Menschen:**
 - o bereits als Kind / Jugendlicher in der Kirchengemeinde aktiv
 - o erster Job fürs Taschengeld: Kirchenzeitung austragen
- **Professionelle Methodik/ Didaktik Ausbildung:**
 - o Offizier-Laufbahn bei der Deutschen Bundeswehr
 - o umfangreiche Ausbildung und Führungserfahrung
- **Ingenieurstudium an der Universität der Bundeswehr München**
- **Studium der Radiologietechnologie an der Fachhochschule Salzburg (3 Semester, ohne Abschluss)**
- **Studium Medzintechnik an der Fachhochschule Wiener Neustadt / MedAustron**

“Functional imaging, conventional and ion radiotherapy”
Radioonkologie, also die “Krebsbehandlung mit Maschinen” (laufend, derzeit aus Zeitgründen karenziert, aber „fleissiger Hörer“)

Die Vision für das Gemeindegebiet von Lengau:

- das die Menschen in den Gemeinden optimal unterstützt werden und vielleicht durch technische Lösungen (noch) näher zusammenrücken -> **Kommunikation**
- Entlastung der Menschen im Alltag
- das Gefühl der Sicherheit geben im Umgang mit moderner Technik
- Spaß und Lebensfreude vermitteln

Erste Schritte:

Der Gemeinde-Computer:

- für ALLE Gemeindemitglieder, von jung bis alt
- ein sicheres und benutzerfreundliches System
- spezielle Sicherung zum Schutz der Kinder vor ungeeigneten Internetinhalten
- Installation spezieller pädagogisch wertvoller Programme mit Unterstützung meiner Lebensgefährtin, Frau Mag. phil. Ina Bachtl, Hortpädagogin
- offenes, „lebendes“ System -> jederzeitige Verbesserungsvorschläge durch die Nutzer und Gemeindemitglieder -> gemeinsam sind wir stark! Ein gutes System lebt von den Ideen VIELER !
- > gelebte Vielfalt

Der Computer ist bereits angeschafft und kann jederzeit kostenlos abgerufen werden. Selbstverständlich ist die Technik-Hilfe 50 Plus für Menschen jeden Alters da. Weitere Informationen: www.th50plus.at



Dipl.-Ing. (FH) Markus Köster
Flörlplainer Straße 24
5211 Lengau
Tel.: 0660/50 50 450
info@th50plus.at

Beispiellose Solidaritätswelle für Flüchtlingsfamilie

Der negative Asylbescheid für die im Pfarrhof Schneegattern wohnende ukrainische Flüchtlingsfamilie Kuzko hat in der Gemeinde Lengau Unverständnis und Empörung ausgelöst, aber auch eine beispiellose Solidaritätswelle entfacht. Mehr als 1000 Menschen haben mit ihrer Unterschrift deutlich gemacht, dass die vorbildlich integrierte Familie ein Bleiberecht in Österreich erhalten soll. Die Feuerwehr Schneegattern, der Pfarrgemeinderat Schneegattern, die „Zeitbank“, der Verein „Lengau hilft“, aber auch viele Privatpersonen haben diese Unterschriften gesammelt.

Zur Vorgeschichte: Hennadiy Kuzko flüchtete vor drei Jahren mit seiner Frau Margarita und seinen drei mittlerweile schulpflichtigen Töchtern Katharina (8), Daria und Maria (jeweils 6) aus politischen Gründen unter dramatischen Umständen aus der militärisch am meisten umkämpften Region der Ukraine nach Österreich. Zur Flucht entschloss er sich nicht aus wirtschaftlichen Gründen - er hatte in der Ukraine einen gut dotierten Job - sondern, weil er um sein Leben und das seiner Familie bangte.

Von Anfang an machte die Familie Kuzko deutlich, dass sie sich in Österreich integrieren will. Allen voran Familienvater Hennadiy, der mit großem Eifer und beachtlichen Erfolg sehr rasch die deutsche Sprache lernte. Er arbeitete für die „Zeitbank“, übernahm für die Gemeinde Lengau gärtnerische Pflegemaßnahmen und Winterdienst und half im Pflegeheim Straßwalchen. Er engagiert sich für die Feuerwehr Schneegattern, unterstützt ehrenamtlich den Samariterbund Salzburg bei Patiententransporten und verstärkt als Gitarrist und Sänger den Kirchenchor Schneegattern. Seit es ihnen gesetzlich erlaubt ist, arbeiten

Hennadiy und Margarita Kuzko auch über den Dienstleistungscheck. Mit Fug und Recht kann man sagen, dass sich die Familie zu einer Stütze im gesellschaftlichen Leben der Gemeinde entwickelt hat.

Um so enttäuschender ist es, dass das Bundesamt für Fremdenwesen und Asyl trotz der zahlreichen Empfehlungsschreiben, Zeugnissen und Kursbestätigungen die Vorzeige-Asylbewerber zum Verlassen Österreichs innerhalb von 14 Tagen verpflichtete. Diesen Bescheid hat die Familie Kuzko sofort angefochten. Der Einspruch hat aufschiebende Wirkung, sodass zumindest kurzfristig die Gefahr einer Abschiebung gebannt ist. Nun liegt es am Verfassungsgerichtshof, ein endgültiges Urteil zu fällen. Wir sind zuversichtlich, dass dieses Gericht den außerordentlichen Grad der Integration entsprechend würdigt und zumindest ein Bleiberecht ausspricht. Der Vollständigkeit halber sei noch vermerkt, dass Hennadiy Kuzko bereits zwei Einstellungszusagen renommierter heimischer Betriebe hat.

Als „Argumentationshilfe“ vor Gericht können wir der Familie Kuzko unsere mehr als 1000 Unterschriften mitgeben, mit denen wir deutlich machen, dass wir sie als Berei-



cherung ansehen und sie weiter in unserer Mitte haben wollen.

P.S.: Auch jetzt besteht noch die Möglichkeit, die Familie Kuzko zu unterstützen. Im Vorraum des Gemeindeamtes und in der Praxis von Dr. Grabschitz liegen noch Unterschriftenlisten auf.

Georg Schinwald
„Lengau hilft“

Platzreservierungen:
Theater-Telefon 0663 / 03 05 4419
ab Mo 26. Februar
jeweils Mo – Fr von 16 – 19 Uhr
und Abendkassa

Riesentheater Lengau lädt ein zu:

Mr. Bats Meisterstück oder Die total verjüngte Oma

Ein Science-fiction-Märchen für junge Menschen
zwischen 7 und 99 Jahren von Christine Nöstlinger



Oma Seifertiz leidet an ihren altersbedingten Wehwechen. Auf den Rat ihrer Freundin lässt sie sich von Mister Bat verjüngen. Als sie aber merkt, dass Zehnjährige anscheinend gar nichts dürfen, will sie lieber wieder die alte Oma sein. Doch alt werden ist schwieriger, als es scheint!

Christine Nöstlinger, geboren 1936 in Wien ist die wohl bekannteste Kinder- und Jugendbuchautorin Österreichs. Mit ihren ersten beiden Büchern, „Die feuerrote Friederike“ und „Wir pfeifen auf den Gurkenkönig“, läutete sie eine neue Zeit in der Kinderliteratur ein. Thematisch verarbeitet sie Alltagsgeschehen gepaart mit dem Aufbegehren gegenüber jeglicher Art von Autorität und das ungenierte Ansprechen von Tabuthemen. Ihre über 150 Erzählungen, Bilderbuchgeschichten und Romane wurden in mehr als 20 Sprachen übersetzt und verfilmt.

Spielplan:

Fr	09.03.2018	19 Uhr
Sa	10.03.2018	19 Uhr
So	11.03.2018	15 Uhr
Fr	16.03.2018	19 Uhr
Sa	17.03.2018	15 Uhr

im Volksheim Schneegattern,
Volksheimstraße 9
5212 Schneegattern
www.volksheimschneegattern.at

**Kartenvorverkauf ab Montag,
26. Februar 2018
jeweils Montag bis Freitag
von 16 - 19 Uhr
telefonisch unter
0663 / 03 05 4419
und Abendkassa**

Kartenpreise:
Erwachsene € 12,-
Kinder bis 14 Jahre € 6,-

Mitwirkende:

Oma Seifertiz:	Martina Auer
Robi Seifertiz:	Helene Klinger
Tomi Mühlbauer	Hildegard Eidenhammer
Mr. Bat:	Martin Auer
Frau Bat:	Helga Lettner
Tante Batmeier:	Anni Felber
Lehrerin Haslinger:	Klara Arminger
Polizist:	Karl Eidenhammer
Nichte Phillipa:	Jana Aichinger
Mr. Bats Assistenten:	
Franz Lettner, Helmut Scheffenbichler	

Souffleusen:

Hildegard Schmedt, Elisabeth Sperr

Technik:

Peter Struber

Bühne, Requisiten:

Stefan Dürager

Bühnenbild:

Günther Pointinger

Regie:

Gerda Gratzner



Text und Fotos: Riesentheater Lengau
www.riesentheater.at

Zusatz- Sonderausstellung im Riesenmuseum



Fotos von Wilfried Breckner, Lengau Thema: „Anders sein“

Jeweils am Sonntag,
18. Februar 2018 von 14 - 16 Uhr
25. Februar 2018 von 14 - 16 Uhr
04. März 2018 von 14 - 16 Uhr

Auf Ihren Besuch freuen sich:
Wilfried Breckner und



ASKÖ-KSC- Schneegattern Gelungener Start der SL-Damen ins Frühjahr

8:0 Heimsieg der Damen gegen KSK Austria Krems. Leider eine Niederlage zum Auftakt der BL-Herren mit 2:6 gegen Sparkasse Jenbach.

Die Heimspiele der SL-Damen:
10.02.2018 um 16.00 Uhr gegen Neunkirchen
03.03.2018 um 16.00 Uhr gegen Post SV Wien
10.03.2018 um 16.00 Uhr gegen KSV Wien

Die Heimspiele der BL-Herren:
17.02.2018 um 14.00 Uhr gegen KSK Kremstalerhof
24.02.2018 um 14.00 Uhr gegen KC Saalfelden
17.03.2018 um 14.00 Uhr gegen ESV Bludenz
07.04.2018 um 15.30 gegen EHG Dornbirn

Die Keglerinnen und Kegler würden sich sehr freuen, sie bei unseren Heimspielen begrüßen zu dürfen. ■

Sportverein Lengau 2018

Am 04. Februar ab 14:00 Uhr findet wieder der Kinderfasching des SV-Lengau mit Kinderanimation und Tombola in der Leopold Schachinger Turnhalle statt. Wir vom SV-Lengau freuen uns auf viele kleine und große Besucher.

Wer sich als Neujahrsvorsatz mehr Bewegung vorgenommen hat wird auf der Homepage des Sportvereins sicher das passende Sportangebot finden.
Info unter <http://www.sportverein-lengau.at/jahresprogramm.html>

Da die Leopold Schachinger Turnhalle bereits in die Jahre gekommen ist, sind in diesem Jahr größere Renovierungsarbeiten notwendig. So sind u.a. die Fenster und Türen, die Hallendecke und die Küche zu sanieren. Die zu kleinen Duschanlagen werden vergrößert. Weiters wird ein Anbau aus Holz als Lagerraum errichtet. Auch notwendige Dachreparaturen sind durchzuführen. Durch die Renovierungsarbeiten soll vor allem Energie eingespart und ausreichend Platz geschaffen werden. ■



frauen. leben. gesund

Frauen einzig[artig] – Frauenleben in Oberösterreich

Frauen und Männer sind in unserer Gesellschaft immer noch nicht gleichgestellt. Viele Einflussfaktoren lassen die kleinen Unterschiede oft zu großen werden und so zeigt es sich nicht nur bei der unterschiedlichen Bezahlung für dieselbe Tätigkeit. Frauen pflegen, erziehen, kümmern und sorgen uns um unsere Lieben. Wäre es da nicht auch das eine oder andere Mal auch angebracht „nein“ zu sagen?

Frauen haben oftmals ein geringeres Selbstbewusstsein und meinen vieles richtig machen zu müssen. Was daraus resultiert ist ein sehr stressiger Cocktail, der nicht nur die eigene Unzufriedenheit schürt, sondern auch die eigene Gesundheit gefährden kann. In einer Studie zur Lebensqualität zeigte sich, dass junge Frauen in Oberösterreich im Alter von 15 bis 25 Jahre mit ihrem Leben um rund 20% weniger zufrieden sind als junge Männer.

Betrachten wir die Gesundheit von Frauen, so haben diese eine andere Wahrnehmung im Erleben einer Krankheit und beschreiben Befindlichkeiten anders als Männer. Frauen versterben häufiger an unerkannten Herzinfarkten, sie werden viel öfters mit Antidepressiva therapiert und sind die Konsumentinnen von Schmerz- und Schlafmitteln.

Quelle: Priv.-Doz.in Mag.a Dr.in ANNA MARIA DIEPLINGER
Wissenschaftlerin und Expertin für Gendermedizin

Gesunde Gemeinde

STAMMTISCH für pflegende Angehörige

Der Stammtisch bietet Personen, die einen kranken oder alten Menschen betreuen oder pflegen, die Möglichkeit, in vertrauter Atmosphäre Erfahrungen mit Gleichgesinnten auszutauschen.

Die Begleitung durch eine diplomierte Pflegeperson bietet Fachinformation und Unterstützung bei der Kontaktaufnahme zu Hilfsdiensten.

Hauptaugenmerk wird auf die Bedürfnisse der Pflegenden gelegt, die dadurch in ihrer täglichen Aufgabe gestärkt werden sollen.

WANN: jeden 2. Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr
WO: Betreutes Wohnen in Friedburg

Leitung des Stammtisches:
DGKS Roswitha Höckner-Aigner, Palliativpflege
Tel. 0664/5859833

FRAUEN- BESCHWERDEN

FÜR JUNG & JUNG GEBLIEBENE

Vortrag von Manuela Kölling

(Heilpraktikerin & klassische Homöopathin)

Die Bäuerinnen veranstalten gemeinsam mit der Gesunden Gemeinde diesen Vortrag kombiniert mit einem gesunden Frühstück (Buffet) der Bäuerinnen.

17. Februar 2018

Beginn 9:00 Uhr

Ausspeisungssaal der Neuen Mittelschule

Kostenbeitrag € 8,50

Bei diesem Vortrag über Frauenbeschwerden (Pubertät- Wechsel) erfährst du aus ganzheitlicher Sicht (Ernährung, Kräuter, Wasseranwendungen,...) wie man mit ihnen besser leben kann.

Auf unkomplizierte Art und Weise rasch und ohne Nebenwirkungen hat uns Manuela wieder einen tollen Vortrag zusammengestellt.

Auf ein zahlreiches kommen freuen sich die Bäuerinnen Lengau und die Gesunde Gemeinde Lengau.

Anmeldung bis spätestens 10.2.2018 (beschränkte Teilnehmerzahl) bei
Christine Hattinger 0664 / 324 43 25



EINLADUNG ZUR LESUNG



Die Krämerwirtin Maria Breiner liest aus ihrem Buch „Ein Wirtshauskind im Wandel der Zeit“

Für große und kleine Leseratten ist die Bücherstube Lengau mittlerweile ein beliebter Treffpunkt geworden. Wir freuen uns, nun zu einer Lesung mit Heimatbezug einladen zu können.

Am **Freitag, 16. März um 18 Uhr** wird Krämerwirtin Maria Breiner aus ihrem Buch „Ein Wirtshauskind im Wandel der Zeit“ lesen.

Die Buchautorin aus Steindorf bei Straßwalchen ist seit ihrem 19. Lebensjahr Wirtin mit Leib und Seele. Sie erinnert sich in ihrem Buch an ihre Kindheit zurück, als die Gehschule in der Wirtshausküche gestanden ist und das Landgasthaus ein Treffpunkt für Jung und Alt war. Frisch heraus, mit Augenzwinkern und manchmal auch ein wenig

Wehmut schaut die Krämerwirtin auf die vielen schönen Begegnungen zurück, die ihr das Wirtshausleben geschenkt hat. Für die musikalische Umrahmung sorgen Maria Baumann und Bernhard Asen. Bei einem kleinen Imbiss können dann eigene Erinnerungen ausgetauscht werden. Das Bücherstuben-Team rund um Bürgermeister Erich Rippl freut sich auf zahlreiche Teilnahme. Der Eintritt ist frei.

Übrigens: In der BÜCHERSTUBE der Gemeinde Lengau können jeden Freitag Bücher entlehnt und getauscht werden. Kostenlos und ohne bürokratischen Aufwand. Immer willkommen sind Bücherspenden von neuwertigen Büchern. Das BÜCHERSTUBE-Team - Martina,

Edith, Karola, Heidi, Maria, Evelyn und Victoria - freut sich auf euch und über reges Interesse an der Lesung und an den Büchern in der Bücherstube der Gemeinde!

BÜCHERSTUBE
Öffnungszeiten 2018
Jeden Freitag
von 10:00 bis 12:00 Uhr
(Zugang über das Gemeindeamt)

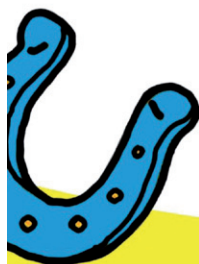
Jeden Freitag
von 15:00 bis 17:00 Uhr
Zugang direkt in der BÜCHERSTUBE
(Hintereingang der Gemeinde, ehemals alte Post)

K!SS - pferdegestützte Pädagogik
KAPELLER INGRID SIEBERER SIMONE



Thementag Februar

„Pony-Fasching“ am Fr den 09.02.18 von 14-16 Uhr



- Für Kids von 5 bis 12 Jahren
- 18 € pro Kind
- Inkl. Krapfen und Getränke

Schnell anmelden,
begrenzte
Teilnehmerzahl!

www.kiss-paedagogik.at

Kontakt:
KiSS-pferdegestützte Pädagogik
auf der Smoky Valley Ranch
5211 Lengau
0676/58 27 748
ingridkapeller@gmail.com



WAS IST LOS

FEBRUAR 2018

So. 04. Februar - 14-17 Uhr
Kinderfasching des SV Lengau
in der Leopold Schachinger Turn-
halle Lengau

Mi. 7. Februar - 14 Uhr
Fasching des Seniorenbunds
Lengau
im Gasthaus Ledl, Teichstätt

Sa. 10. Februar - 20 Uhr
Maskenball der FF Schneegattern
im Volksheim Schneegattern

So. 11. Februar - 8.30/10 Uhr
Lourdesfest
in der Pfarre Schneegattern

Mi. 14. Februar - ab 12 Uhr
Haringkaspartie
im Naturfreundehaus
Schneegattern

Fr. 16. Februar - 18.30 Uhr
Sa. 17. Februar - 8.30 Uhr
Vertiefungstage
des Kath. Bildungswerks
mit Pfarrer Frank Cöppicus-Röttger

So. 18. Februar - 14 Uhr
Foto-Zusatz-Sonderausstellung
Thema „Anders sein“ von Wilfried
Breckner im Riesenmuseum

Sa. 24. Februar - ganztägig
Tischtennis Ortsmeisterschaften
für Hobbyspieler in der Turnhalle
der NMS Friedburg

Sa. 24. Februar - 9 Uhr
So. 25. Februar - 9 Uhr
Bücher- und Spieleflohmärkte
der Goldhaubengruppe
im Pfarrhof Friedburg

RIESEN-MUSEUM

Öffnungszeiten
Sonntag 14 - 16 Uhr

Meditationslehrgang Innere Ruhe in hektischer Zeit

Mensch sein hieß im-
mer schon mit
**vielseitigen Belas-
tungen** umgehen zu
müssen. Stress war und
ist ständiger Begleiter
der Menschen. Von
Menschen im Burnout
berichten die Mythen
der Menschheit (Bibel,
Sagen,...). Damit ent-
steht auch eine **Sehn-
sucht** aus der Angst
und Atemlosigkeit **auszusteigen**
und einzutauchen in **einen Raum**
der Stille, heimzukehren in unser
Innerstes.

Sie erlernen an diesen **4 aufei-
nander aufbauenden Abenden**
eine **einfache, alltagstaugliche**
Meditationsmethode und erhalten
informative Hintergründe, sodass
sie allein oder in einer Gruppe das
Begonnene weiterführen können.



Termine:
Dienstag 3. - 10. - 17. - 24. April
jeweils von 19:30 bis 21 Uhr
im Pfarrzentrum Lengau

Leitung: Martin Auer (Lebens- und
Sozialberater; Meditationsleiter)
Veranstalter: Katholisches Bildungs-
werk Lengau – Keine Anmeldung
erforderlich
Infos: 0664/7341 0261

Bitte Decke und Hausschuhe
mitbringen. ■

Hundeausbildungszentrum Schlaraffenland für Tiere

OÖ Hundehalter Sachkundekurs

Wann: Samstag, 17. März 2018
18.00 - 21.00 Uhr
Wo: Schlaraffenland für Tiere
Weissenbachstraße 70
5212 Schneegattern
Kurskosten: € 30,00 pro Person

Organisator: Jürgen Kirchgatterer
Vortragende: Tierärztin Mag.
Alexandra Wiesner, Hundtrainer/in
Kirchgatterer Sabine und
Kirchgatterer Jürgen

Anmeldung bei Sabine Kirchgatterer
unter Tel.: 0660/8128791 oder per
Mail: schlaraffenland@chello.at

Wir freuen uns auf zahlreiche Teil-
nehmer!

Frühjahrskurs für alle Hunderassen jeden Alters

Beginn: Sonntag 11.03.2018
um 14:00 Uhr
Kurseinschreiben:
Mittwoch, 07.03.2018
zwischen 17:00 und 18:00

Für Welpen/Junghundebesitzer und
eifrige Hundebesitzer trainieren wir
ab Mittwoch 10.1.2018 um 16:00
und jeden Sonntag um 14:00.
Schwerpunkt: Alltagstauglichkeit

Hundeausbildungszentrum
„Schlaraffenland für Tiere“
Weissenbachstraße 70
5212 Schneegattern
0660/8128791 oder 0660/8168634



Yoga wirkt auf Körper, Geist und Seele. Du kannst Yoga praktizieren, um Deinen Körper wieder geschmeidiger und kräftiger zu machen. Yoga wird dir auf körperlicher Ebene helfen, verschiedenste Symptome wie Rückenschmerzen, Kopfschmerzen, Schlafstörungen, o. ä. zu lindern. Durch das Praktizieren von Yoga wird eine Entgiftung des Körpers angeregt. Die körperlichen Übungen und das bewusste Atmen gleichen das Nervensystem aus. Dadurch können viele stressbedingte Beschwerden gelindert werden. Das eigentliche Ziel des Yoga ist jedoch, dir einen Weg zu zeigen, auf Herausforderungen in deinem Alltag mit mehr Gelassenheit und innerer Ruhe zu antworten. Das ist der eigentliche Segen des Yoga, das ist Meditation.

Gruppenleiterin:

Mag. Ursula Pointinger, zertifizierte Yogalehrerin für Ashtanga Yoga/ Vinyasa Flow Yoga, (RYS 200)

Ort: Vereinshaus Friedburg

Kursbeginn Abendgruppe:

**Mo. 9. April, oder Do. 12. April 2018
jeweils von 17.30 – 18.30 Uhr**

Kursbeginn für Morgengruppe:

**Fr. 13. April 2018, 09.00 – 10.00 Uhr
Kursbeginn für Yoga 50Plus:**

**Mi. 11. April 2018, 09.00 - 10.00 Uhr
Kursgebühr:**

90,- Euro für 10 Kurseinheiten

Rückfragen und Anmeldung:
0699/10070626 oder unter
viramo@yahoo.de
NÄHERE INFOS UNTER:
www.laxmiyoga.net



**ALTSTOFF
SAMMELZENTRUM**

Sommer- öffnungszeiten

In der Gemeinderatssitzung am
14.12.2017 wurde beschlossen
die Öffnungszeiten beim ASZ vom

**18.04.2018 bis 14.11.2018
jeweils Montag und Mittwoch
von 15.00 bis 18.00 Uhr**

für die Annahme von Grünabfällen
zu verlängern. Die anfallenden
Kosten werden von der Gemeinde
übernommen.

Mutter- beratung

Termine:

Dienstag, 06. Februar 2018

Dienstag, 06. März 2018

Dienstag, 03. April 2018

Im „Betreubaren Wohnen“
in Friedburg
von 13.30 bis 15.30 Uhr

Bitte eine kleine Decke oder
Stoffwindel mitnehmen.

Praktische Ärzte Lengau

URLAUB

Dr. Nöbauer, Schneegattern
19.03.-25.03.2018

Dr. Grabscheit, Friedburg
16.04.-28.04.2018

Märchenlese- stunde in der Bücherstube

Jeden 1. Freitag im Monat
um 14.00 Uhr
findet in der Bücherstube eine
Märchenlesestunde statt.

Das Bücherstubenteam freut
sich auf viele Besucher.

Gemeinde- galerie

Neuer Aussteller



Von Jänner bis März 2018 sind in
der Gemeindegalerie (Gemein-
deamt OG) Bilder von Monika
Hilger ausgestellt. Bei Interesse
an einer eigenen Ausstellung
bitte bei Evelyn Meister-Denk
melden.

Tel. 07746 2202-72 mail:
meister-denk@lengau.ooe.gv.at

Redaktions- schluss

für die April-Ausgabe
23. März 2018

Berichte an:
Meister-Denk Evelyn
meister-denk@lengau.ooe.gv.at
Tel.: 07746 2202-70

**Der ASKÖ TTC aqotec Friedburg
veranstaltet auch 2018
wieder die**

Friedburger Tischtennis- Ortsmeisterschaften für Hobbyspieler



**am 24. Februar 2018
in der Turnhalle Friedburg**

ab 9:00 Uhr: Nachwuchsbewerbe

**ab 13:30 Uhr:
Ortsmeisterschaft**

**AUCH HEUER WIEDER:
Das Doppeltturnier um
die goldene Ananas!**



Nenngeld:
Nachwuchsbewerbe € 5,-
Erwachsene € 7,-

Nennschluss für die Nachwuchsbewerbe
ist am 23. 2. 2018 um 12:00 Uhr und
für die Ortsmeisterschaften 30 Minuten
vor Beginn.

Anmeldung und nähere Infos:
Peter Schindecker, Tel.: +43 664 21 19 458
peter.schindecker@aqotec.com,
peter.schindecker@a1.net

